

# Jahresbericht zum 31. Oktober 2021

D&R Strategie mit seinem Teilfonds D&R Strategie – Select

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

D&R Strategie

in der Zeit vom 1. November 2020 bis 31. Oktober 2021.

Hamburg, im November 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

# So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021 .....	4
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Oktober 2021 .....	7
Vermögensaufstellung per 31. Oktober 2021 .....	9
Erläuterungen zum Jahresabschluss des D&R Strategie zum 31. Oktober 2021 .....	13
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé .....	17
Weitere Informationen (ungeprüft) zum Jahresabschluss zum 31. Oktober 2021 .....	20
Verwaltung, Vertrieb und Beratung .....	22

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021

## Anlageziele

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen.

Der Teilfonds D&R Strategie – Select investiert vorwiegend in Anteile anderer nach der Richtlinie 2009/65/EG zugelassenen Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren. Die Auswahl der Zielfonds erfolgt unter Ertrags- und Wachstumsgesichtspunkten.

Es erfolgen Investitionen in Zielfonds offener öffentlich vertriebener Investmentfonds, welche ihren Sitz und ihre Geschäftsleitung in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU) und ggf. deren Nachfolgeorganisationen (z.B. im Falle des Austritts eines Mitgliedsstaats aus der EU), den USA, Kanada, Japan, Hongkong, Liechtenstein oder der Schweiz unterhalten.

Der Teilfonds D&R Strategie – Select weist ein breites und flexibles Anlagepektrum auf, welches sich an der Einschätzung des Fondsmanagements über die Zukunftsaussichten der verschiedenen Märkte und den Interessen der Anteilinhaber orientiert. Zur Erreichung der Anlageziele wird das Teilfondsvermögen in Anteile der national oder international ausgerichteten Zielfonds investiert. Bei den Zielfonds kann es sich unter anderem um Aktien-, Renten-, Geldmarkt-, Genussschein-, oder Wandelanleihefonds sowie diversifizierte Mischfonds handeln. Je nach Markteinschätzung des Fondsmanagements kann der Teilfonds

damit stark unterschiedliche Risikoprofile aufweisen.

## Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Die Grundstruktur des Portfolios besteht grundsätzlich aus acht vermögensverwaltenden Publikumsfonds, in die in etwa gleich gewichtet investiert wird. Hierbei erfolgt eine regelmäßige Anpassung der einzelnen Gewichtungen durch entsprechende Transaktionen. Das Fondsmanagement kann zusätzlich in so genannte Ergänzungsfonds investieren – Produkte, die der Portfoliomanager für sehr aussichtsreich hält. In diesem Fall erhöht sich die Anzahl der allokierten Investmentfonds im Portfolio. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde zwischenzeitlich ein Ergänzungsfonds allokiert.

	31.10.2020	31.10.2021
Kasse (Liquidität):	2,42 %	1,13 %
Zielfonds:	97,58 %	98,87 %

Im vierten Quartal 2020 gab es keine strukturelle Veränderung der bereits allokierten Zielfonds. Durch Teilverkäufe vom Carmignac Portfolio Patrimoine und dem Phaidros Balanced Fonds und Nachkäufen vom MFS Prudent Capital und dem Flossbach von Storch Multiple Opportunities wurden lediglich die Investments wieder auf ihre Zielquoten angepasst. Im ersten Quartal 2021 folgten weitere kleiner Anpassungen in den Zielfondsgewichtungen. Diese dienten jedoch ebenfalls keiner Änderung in der Portfoliostruktur, sondern wurden ebenfalls nur zum Erreichen der Zielquote um-

gesetzt. Im zweiten Quartal 2021 wurde dann der Ethna Aktiv Fonds in den BGF Global Allocation Fonds getauscht. Die nächste Umschichtung nahmen wir im August 2021 vor, indem wir den Carmignac Portfolio Patrimoine veräußerten und dafür den Kepler Ethik Mix Fonds neu aufgenommen haben.

Die Auswahl der jeweiligen Investmentfonds bzw. die Allokation des D&R Strategie – Select basierte auf folgenden Überlegungen:

- Der Fonds soll vom Know-how besonders „beliebter“ und „renommierter“ Vermögensverwalter profitieren.
- Die entsprechende Auswahl erfolgt regelmäßig auf Basis von Rang- und Vertriebslisten entsprechender Vertriebsplattformen.
- Vermögensverwaltende Fonds sind in der Regel aktiv gemanagte Mischfonds. Sie sind nicht von einer Anlageklasse allein abhängig und können das Risiko streuen.
- Die Fonds zeigen ein flexibles Management über mehrere Anlageklassen (typischerweise Liquidität, verzinsliche Wertpapiere und Aktien). Damit wird versucht, etwas unabhängiger von der Entwicklung typischer Kapitalmarktindizes zu werden.

Die Allokation der einzelnen Fondsgruppen veränderte sich wie folgt.

	31.10.2020	31.10.2021
Mischfonds – Ausgewogen	61,3 %	61,7 %
Mischfonds – Fokus Aktien	23,9 %	12,3 %
Mischfonds – Fokus Anleihen	12,4 %	24,9 %
Liquidität	2,4 %	1,1 %

(Basis ist die Zuordnung der einzelnen Zielfonds zu einer dieser Gruppen durch den Portfoliomanager)

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

### Adressenausfallrisiken

Der Teilfonds D&R Strategie - Select investierte im Berichtszeitraum in Investmentfondsanteile. Somit ergaben sich entsprechende Adressenausfallrisiken. Die im Sondervermögen gehaltene Liquidität für das Anteilsscheingeschäft wurde über eine in Luxemburg domizilierte Bank – die Verwahrstelle – gehalten. Aus dieser Anlage ergaben sich ebenfalls entsprechende Ausfallrisiken. Aufgrund der täglichen Verfügbarkeit sowie der prozentual geringen Allokation erscheinen diese überschaubar.

### Liquiditätsrisiken

Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

### Zinsänderungsrisiken

Direkte Zinsänderungsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Über die allokierten Zielfonds war das Sondervermögen allerdings indirekt Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

### Währungs- und sonstige Marktpreisrisiken

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen keinen direkten Währungsrisiken ausgesetzt. Besondere Marktpreisrisiken, über die normalen Marktbewegungen hinausgehend, gab es ebenfalls im Berichtszeitraum keine. Über die allokierten Zielfonds war das Sondervermögen allerdings indirekt Währungsrisiken ausgesetzt.

### Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

### Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

## Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

### Anteilklasse P

Mit Investmentfonds konnte ein Gewinn von 466.157,35 EUR erzielt werden. Dem stehen Verluste aus Investmentfonds von 3.390,02 EUR gegenüber, so dass sich per Saldo ein Gewinn aus Veräußerungsgeschäften von 462.767,33 EUR ergibt.

### Anteilklasse N

Mit Investmentfonds konnte ein Gewinn von 604.455,31 EUR erzielt werden. Dem stehen Verluste aus Investmentfonds von 4.332,43 EUR gegenüber, so dass sich per Saldo ein Gewinn aus Veräußerungsgeschäften von 600.122,88 EUR ergibt.

### Anteilklasse IX

Mit Investmentfonds konnte ein Gewinn von 361.180,33 EUR erzielt werden. Dem stehen Verluste aus Investmentfonds von 2.543,98 EUR gegenüber, so dass sich per Saldo ein Gewinn aus Veräußerungsgeschäften von 358.636,35 EUR ergibt.

## Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxembourg S.A., Luxemburg.

## Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Ereignisse.

Das Portfoliomanagement ist weiterhin an die DONNER & REUSCHEL Luxembourg S.A., Luxemburg ausgelagert. Die Verwaltungsgesellschaft und der Portfoliomanager gehören der Signal Iduna Gruppe an.

**Wertentwicklung des  
D&R Strategie – Select im  
abgelaufenen Geschäftsjahr**

D&R Strategie – Select P:	+11,24 %
D&R Strategie – Select N:	+11,72 %
D&R Strategie – Select IX:	+11,42 %

Im Berichtszeitraum vom 1.11.2020 bis 31.10.2021 ergaben sich nachfolgende Wertentwicklungen der einzelnen Anteilsklassen des Teilfonds D&R Strategie - Select:

# Zusammensetzung des Netto-Teilfonds- vermögens zum 31. Oktober 2021 des D&R Strategie – Select

Netto-Teilfondsvermögen: EUR 35.995.827,77 (34.176.779,34)

Umlaufende Anteile: IX-Klasse 663.832 (628.596)

N-Klasse 131.368 (140.086)

P-Klasse 1.641.919 (1.819.481)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des NTFV *) per 31.10.2021	% des NTFV *) per 31.10.2020
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
1. Sonstige Wertpapiere	35.587	98,87	(96,43)
2. Bankguthaben	560	1,55	(3,75)
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,00)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-151	-0,42	(-0,18)
<b>III. Netto-Teilfondsvermögen</b>	<b>35.996</b>	<b>100,00</b>	

\*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen.

## Geografische Länderaufteilung \*\*)

	Kurswert in EUR	% des NTFV *)
<b>Luxemburg</b>	22.229.755,49	61,76
<b>Deutschland</b>	8.906.552,96	24,74
<b>Österreich</b>	4.451.135,04	12,37
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>35.587.443,49</b>	<b>98,87</b>
<b>Bankguthaben</b>	559.682,58	1,55
<b>Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten</b>	-151.298,30	-0,42
	<b>35.995.827,77</b>	<b>100,00</b>

\*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen.

\*\*) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.



# Vermögensaufstellung per 31. Oktober 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des NTFV )
					im Berichtszeitraum				
<b>Investmentanteile</b>									
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>									
ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS B (Inst.)	DE000A1C5D13		ANT	188	0	17	EUR 23.881,000000	4.489.628,00	12,47
BGF - Global Allocation Fund Act. Nom. Classe D2 EUR o.N.	LU0523293024		ANT	60.265	62.550	2.285	EUR 73,980000	4.458.404,70	12,39
DJE - Zins & Dividende Inhaber-Anteile I EUR o.N.	LU0553169458		ANT	22.956	0	1.644	EUR 193,050000	4.431.655,80	12,31
Ethik Mix Inhaber-Anteile IT A o.N.	AT0000A192A7		ANT	38.319	38.319	0	EUR 116,160000	4.451.135,04	12,37
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N.	LU0952573300		ANT	25.060	700	1.840	EUR 179,060000	4.487.243,60	12,47
MFS Mer.-Prudent Capital Fund Registered Shares I1 EUR o.N.	LU1442550114		ANT	31.386	1.800	2.414	EUR 140,690000	4.415.696,34	12,27
Phaidros Fds - Balanced Inhaber-Anteile F o.N.	LU0996527213		ANT	22.677	0	2.423	EUR 195,650000	4.436.755,05	12,32
Siemens Balanced Inhaber-Anteile	DE000A0KEXM6		ANT	200.952	0	17.448	EUR 21,980000	4.416.924,96	12,27
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>35.587.443,49</b>	<b>98,87</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>35.587.443,49</b>	<b>98,87</b>
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.			EUR	559.681,83				559.681,83	1,55
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.			USD	0,87				0,75	0,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>559.682,58</b>	<b>1,55</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>			<b>EUR</b>	<b>-151.298,30</b>			<b>EUR</b>	<b>-151.298,30</b>	<b>-0,42</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>35.995.827,77</b>	<b>100 <sup>2)</sup></b>
<b>D&amp;R Strategie - Select IX</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>13,71</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>663.832</b>	
<b>D&amp;R Strategie - Select N</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>115,67</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>131.368</b>	
<b>D&amp;R Strategie - Select P</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>7,13</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>1.641.919</b>	

## Fußnoten:

) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen.

1) noch nicht abgeführte Portfoliomanagementvergütung, CSSF-Kosten, Register/Transferstellengebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Taxe d'Abo, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Netto-Teilfondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 29.10.2021	
US-Dollar	USD	1,167500	= 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
Carmignac Portf.-Patrimoine Inhaber-Anteile F EUR Acc o.N.	LU0992627611	ANT	-	34.450	
Ethna-AKTIV Inhaber-Anteile SIA-A o.N.	LU0841179350	ANT	-	7.740	

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. November 2020 bis 31. Oktober 2021	D&R Strategie - Select IX	D&R Strategie - Select N	D&R Strategie - Select P	Gesamtfonds
<b>I. Erträge</b>				
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR 29,77	71,19	58,42	159,38
davon negative Habenzinsen	EUR 29,77	71,19	58,41	159,37
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR -1.128,71	-1.863,31	-1.414,32	-4.406,34
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 7.415,92	12.334,86	9.620,83	29.371,61
4. Sonstige Erträge	EUR 7.252,63	12.217,59	9.292,52	28.762,74
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR 13.569,61</b>	<b>22.760,33</b>	<b>17.557,45</b>	<b>53.887,39</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Verwaltungsvergütung				
1.1. Verwaltungsvergütung/Fondsmanagementvergütung/Anlageberatervergütung	EUR -20.538,83	-35.962,28	-27.995,63	-84.496,74
1.2. performanceabhängige Vergütung	EUR -82.792,78	0,00	0,00	-82.792,78
2. Verwahrstellenvergütung	EUR -4.835,77	-8.467,01	-6.591,41	-19.894,19
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -6.807,70	-9.593,18	-9.750,29	-26.151,17
4. Portfoliomanagementvergütung	EUR -22.147,31	-151.597,22	-174.480,13	-348.224,66
5. Taxe d'Abonnement	EUR -1.259,82	-2.212,94	-1.748,22	-5.220,98
6. Register- und Transferstellenvergütung	EUR -6,65	1,84	21,25	16,44
7. Sonstige Aufwendungen	EUR -4.531,67	-7.916,15	-6.080,45	-18.528,27
8. Aufwandsausgleich	EUR -1.962,92	9.055,45	11.531,81	18.624,34
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR -144.883,45</b>	<b>-206.691,49</b>	<b>-215.093,07</b>	<b>-566.668,01</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR -131.313,84</b>	<b>-183.931,16</b>	<b>-197.535,62</b>	<b>-512.780,62</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR 361.180,33</b>	<b>604.455,31</b>	<b>466.157,35</b>	<b>1.431.792,99</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR -2.543,98</b>	<b>-4.332,43</b>	<b>-3.390,02</b>	<b>-10.266,43</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR 358.636,35</b>	<b>600.122,88</b>	<b>462.767,33</b>	<b>1.421.526,56</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>				
<b>1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne</b>	<b>EUR 691.076,20</b>	<b>1.244.318,90</b>	<b>991.518,99</b>	<b>2.926.914,09</b>
<b>2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste</b>	<b>EUR 2.069,69</b>	<b>6.003,55</b>	<b>5.312,72</b>	<b>13.385,96</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 693.145,89</b>	<b>1.250.322,45</b>	<b>996.831,71</b>	<b>2.940.300,05</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 920.468,40</b>	<b>1.666.514,17</b>	<b>1.262.063,42</b>	<b>3.849.045,99</b>
<b>Ongoing Charges in % <sup>3)</sup></b>	<b>1,60</b>	<b>2,32</b>	<b>2,81</b>	
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>	<b>EUR 12.477,17</b>			
<b>Portfolio Turnover Rate in % <sup>4)</sup></b>	<b>62,21</b>			

3) Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.

4) Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestandes eines Fonds an.

## Entwicklung des Netto-Teilfondsvermögens 2021

	D&R Strategie - Select IX		D&R Strategie - Select N	
<b>I. Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	7.811.389,47	EUR	14.651.266,61
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-86.227,91	EUR	-152.136,19
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	452.746,66	EUR	-981.607,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	504.754,82	EUR	987.848,26
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-52.008,16	EUR	-1.969.455,62
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	1.589,42	EUR	11.756,21
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	920.468,40	EUR	1.666.514,17
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	691.076,20	EUR	1.244.318,90
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	2.069,69	EUR	6.003,55
<b>II. Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>9.099.966,04</b>	<b>EUR</b>	<b>15.195.793,44</b>

	D&R Strategie - Select P		Gesamteifonds	
<b>I. Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	11.714.123,26	EUR	34.176.779,34
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-57.272,56	EUR	-295.636,66
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.224.966,69	EUR	-1.753.827,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	165.492,30	EUR	1.658.095,38
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.390.458,99	EUR	-3.411.922,77
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	6.120,86	EUR	19.466,49
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.262.063,42	EUR	3.849.045,99
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	991.518,99	EUR	2.926.914,09
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	5.312,72	EUR	13.385,96
<b>II. Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>11.700.068,29</b>	<b>EUR</b>	<b>35.995.827,77</b>

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre für die Anteilklassen des Teilfonds

Geschäftsjahr	Netto-Teilfondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>D&amp;R Strategie - Select IX</b>				
2019	Mio. EUR	7,14	EUR	12,32
2020	Mio. EUR	7,81	EUR	12,43
2021	Mio. EUR	9,10	EUR	13,71
<b>D&amp;R Strategie - Select N</b>				
2019	Mio. EUR	16,33	EUR	104,29
2020	Mio. EUR	14,65	EUR	104,59
2021	Mio. EUR	15,20	EUR	115,67
<b>D&amp;R Strategie - Select P</b>				
2019	Mio. EUR	12,90	EUR	6,46
2020	Mio. EUR	11,71	EUR	6,44
2021	Mio. EUR	11,70	EUR	7,13

# D&R Strategie (der „Fonds“) mit seinem Teilfonds D&R Strategie – Select Erläuterungen zum Jahresbericht des D&R Strategie zum 31. Oktober 2021

## 1. Allgemeines

Der Fonds D&R Strategie ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbständiges Sondermögen „*fonds commun de placement*“ auf unbestimmte Zeit errichtet. Der Fonds erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 in seiner jeweils aktuellen Fassung („OGAW-Richtlinie“). Der Fonds wurde als Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds errichtet.

Da der Umbrellafonds D&R Strategie zum 31. Oktober 2021 aus nur einem Teilfonds, dem D&R Strategie - Select besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds gleichzeitig den konsolidierten Aufstellungen des Umbrellafonds D&R Strategie.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in D-22297 Hamburg, Kapstadtring 8 (die „Verwaltungsgesellschaft“). Sie wurde am 2. April 1969 auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 12891 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Sie hat der für sie zuständigen Finanzaufsichtsbehörde „Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (BaFin) mit Datum vom 12. Dezember 2017 die Absicht angezeigt, im Großherzogtum Luxemburg die kollektive Vermögensverwaltung von OGAW auszuüben. Mit Datum vom 26. Januar 2018 hat die BaFin der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt, dass sie der CSSF die Absichtsanzeige der Verwaltungsgesellschaft weitergeleitet hat.

## 2. Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt. Die Buchführung des Fonds erfolgt auf Basis der Going-Concern-Prämisse. Daneben gelten die gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements nachfolgenden wesentlichen Bewertungsregeln für den Fonds mit seinen jeweiligen Teilfonds:

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern

nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).

3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Bankarbeitstag, der zugleich Börsentag in Luxemburg, Frankfurt am Main und Hamburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.
4. Zur Berechnung des Anteilwertes des Fonds mit seinen jeweiligen Teilfonds wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des

jeweiligen Teilfonds („Netto- Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

b. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen,

die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

c. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

d. Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der

eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.

e. Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.

f. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

g. Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

h. Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Ge-

winne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

- Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

### 3. Besteuerung

#### Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. bzw. 0,01% p.a. für die

Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der taxe d'abonnement ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des jeweiligen Teilfonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

#### Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20%

zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

### 4. Verwendung der Erträge

Nähere Informationen zur Ertragsverwendung sind für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten.

### 5. Informationen zu den Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### 6. Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

### 7. Ertragsausgleich

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

## 8. Zusätzliche Informationen zum Bericht

Der Jahresabschluss zum 31. Oktober 2021 wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 29. Oktober 2021 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum 31. Oktober 2021 beziehen, erstellt.

## 9. Ereignisse im Berichtszeitraum

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen ge-

führt. Ungewöhnlich hohe Rückgaben sowie Liquiditätsprobleme des Fonds und seines jeweiligen Teilfonds sind vor diesem Hintergrund nicht zu verzeichnen. Weiterhin hat der Fonds sowie sein jeweiliger Teilfonds keine Going-Concern Probleme und die Dienstleister haben keine operationellen Schwierigkeiten. Die ständige Überwachung des Fonds und seines jeweiligen Teilfonds lassen die Risiken durch die Pandemie eindämpfen.

Als Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wurde Andreas Hausladen zum 16. April 2021 abberufen.

Weitere wesentliche Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

## 10. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.





**KPMG Luxembourg, Société anonyme**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: [info@kpmg.lu](mailto:info@kpmg.lu)  
Internet: [www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

An die Anteilhaber des  
D&R Strategie  
Kapstadtring 8  
DE-22297 Hamburg

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### ***Bericht über die Jahresabschlussprüfung***

#### ***Prüfungsurteil***

Wir haben den Jahresabschluss des D&R Strategie und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des D&R Strategie und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Oktober 2021 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### ***Sonstige Informationen***

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### ***Verantwortung des Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds und seiner jeweiligen Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds oder einzelne seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

### ***Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung***

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds und seiner Teilfonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 1. Februar 2022

KPMG Luxembourg, Société anonyme  
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach

# Weitere Informationen (ungeprüft) zum Jahresabschluss zum 31. Oktober 2021

## 1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, als Verwaltungsgesellschaft für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds (AIFM), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR).

Im Berichtszeitraum des Fonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Bericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Fonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

## 2. Risikomanagement

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnetto-

wert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

– Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

– Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über-

als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Im Zeitraum vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Fonds D&R Strategie der Commitment Approach verwendet

## 3. Angaben zum Vergütungssystem

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt

die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme.

Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit ist nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

#### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

#### **Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

#### **Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):  
EUR 16.990.377,86  
davon fix: EUR 13.478.569,31  
davon variabel: EUR 3.511.808,55

Zahl der Mitarbeiter der KVG  
inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 225

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

# Verwaltung, Vertrieb und Beratung

## Verwaltungsgesellschaft

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Kapstadtring 8  
D-22297 Hamburg

## Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

## Aufsichtsrat

Martin Berger (Vorsitzender)  
Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender)  
Markus Barth  
Dr. Thomas A. Lange  
Prof Dr. Harald Stützer  
Prof. Dr. Stephan Schüller

## Verwahrstelle / Register- und Transferstelle

DZ Privatbank S.A.  
Niederlassung Luxemburg  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen

## Zahlstelle

DZ Privatbank S.A.  
Niederlassung Luxemburg  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen

## Fondsmanager / Portfolioverwaltung

DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A.  
14, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

## Anlageberater und Vertriebsstelle

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Kapstadtring 8  
D-22297 Hamburg

## Abschlussprüfer des Fonds

KPMG Luxembourg  
Société anonyme  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## Wirtschaftsprüfer der Verwaltungsgesellschaft

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Ludwig-Erhard-Straße 11-17  
D-20459 Hamburg

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)